Objekt:	Macrianus
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	18200793

Beschreibung

Macrianus, Sohn des älteren Macrianus, nahm gemeinsam mit seinem Bruder Quietus die Kaiserwürde im Jahre 260 n. Chr. an, als der Kaiser Valerianus in sasanidische Gefangenschaft geraten war. Er zog in den Westteil des Reiches, um sich dort endgültig durchzusetzen, während sein Bruder weiter im Osten verblieb. In Illyrien wurde er im Herbst 261 n. Chr. durch den späteren Usurpator Aureolus besiegt und ist gemeinsam mit seinem Vater im Kampf gefallen; Quietus hielt zuletzt nur noch Emesa und wurde schließlich von den Einwohnern getötet. Die Stadt Samosata war ein bedeutender römischer Militärstützpunkt in der Euphratregion. Nach der Errichtung einer Stauanlage liegt die antike Stadt seit wenigen Jahren auf dem Grund eines Stausees.
Vorderseite: Panzerbüste des Macrianus mit Strahlenkrone in der Brustansicht nach r.
Rückseite: Roma sitzt mit Helm und Waffen nach l., in der r. Hand hält sie eine Victoria.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 4.01 g; Durchmesser: 22 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	260-261 n. Chr.
	wer	
	wo	Samosata
Beauftragt	wann	
	wer	Macrianus Minor (249-261)
	wo	
Verkauft	wann	

	wer	Adolph Weyl (1842-1901)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Macrianus Minor (249-261)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Doppeldenar
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- R. Göbl, Die Münzprägung der Kaiser Valerianus I./Gallienus/Saloninus (253/268), Regalianus (260) und Macrianus/Quietus (260/262). MIR 44 (2000) Anhang II Nr. 1738 b Tab. 52 Taf. 124 (Samosata).
- RIC V-2 Nr. 11 (Antiochia).
- Robertson, Hunter IV Nr. 5-7 Taf. 18, 5. 7 (Antiochia)..